
Subject: wie findet man einen job?

Posted by [helpme007](#) on Thu, 01 Feb 2007 20:46:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie findet man am besten einen job?

kann man eigentlich auch zwei 400 euro jobs haben?

ist es schwer einen job zu finden mit mehr als 400 euro? ich meine da muss der arbeitgeber doch steuern zahlen. wie siehts da aus?

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [tvtotalfan](#) on Thu, 01 Feb 2007 21:13:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2 x 400 Euro geht, aber dann mit Soz.versicherung und Steuern (Lstkl.6 beim 2ten Arb.verhältnis) belastet, nix gut...

Such in Deiner Umgebung, Zeitungen, Internet (meinstadt.de), Jobbörsen.

Amt für Arbeit ist der letzte Dreck, schlimmer als die Telekom, dort arbeiten meines Erachtens die Nutzlosesten und Faulsten Arbeitnehmer die ich bei Behörden je angetroffen habe. Wenn Du Dich auf die verlässt - prost Neujahr - dann bist Du verlassen.

AG zahlt keine Steuern für Dich (nur seine eigenen), der zahlt nur Hälfte SV-Beiträge u. Unfallversicherung oder evtl. Pauschallst., aber das ist nicht viel und i.d.R. sind das eher mindere Jobs...

Aber kommt immer drauf an was Du suchst, nen Halbtagsjob ? Jobben neben dem Studium ? Oder was richtiges für die nächsten 45 Jahre von morgens 7 bis Abends 17 Uhr ?

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Hatschi1111](#) on Thu, 01 Feb 2007 22:26:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal ein halbes jahr in ner sektkellerei gearbeitet und grad letzten monat als regalservice in nem warenhaus...beide jobs waren nix...beim ersten macht man sich den rücken kaputt dass es grad so kracht...der zweite job ist super locker und du bist eigentlich ziemlich frei in der arbeit, weil die nach geschafften paletten bezahlt haben..allerdings sind die so berechnet, dass der stundenlohn schon echt abartig niedrig liegt, meist unter 5 euro. hab jetzt zum glück nen job an der uni bekommen. der ist locker und vergleichsweise gut bezahlt ... trotzdem bin ich für die

einführung eines allgemeinen mindestlohns in allen bereichen, es kann einfach nicht sein, dass die menschen da teilweise so verdammt ausgebeutet werden, auch wenn sie nix gelernt haben.

aber wenn nix anderes geht, kannst einfach mal in ner sektkellerei anfragen bzw. in grösseren supermärkten schauen. Pizzafahrer werden auch öfter gesucht.

im internet konnte ich noch keinen ungelernten job auf 400 euro basis finden

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [helpme007](#) on Thu, 01 Feb 2007 22:43:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Don, 01 Februar 2007 22:132 x 400 Euro geht, aber dann mit Soz.versicherung und Steuern (Lstkl.6 beim 2ten Arb.verhältnis) belastet, nix gut...

Such in Deiner Umgebung, Zeitungen, Internet (meinstadt.de), Jobbörsen.

Amt für Arbeit ist der letzte Dreck, schlimmer als die Telekom, dort arbeiten meines Erachtens die Nutzlosesten und Faulsten Arbeitnehmer die ich bei Behörden je angetroffen habe. Wenn Du Dich auf die verlässt - prost Neujahr - dann bist Du verlassen.

AG zahlt keine Steuern für Dich (nur seine eigenen), der zahlt nur Hälfte SV-Beiträge u. Unfallversicherung oder evtl. Pauschallst., aber das ist nicht viel und i.d.R. sind das eher mindere Jobs...

Aber kommt immer drauf an was Du suchst, nen Halbtagsjob ? Jobben neben dem Studium ? Oder was richtiges für die nächsten 45 Jahre von morgens 7 bis Abends 17 Uhr ?

hi, danke für deine antwort. ich such n job neben dem studium aber möglichst einen mit dem ich mir das studium auch ganz finanzieren kann.

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 03 Feb 2007 21:24:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum es in so einem modernen Land wie Deutschland noch immer keine Mindestlöhne gibt ist mir auch schleierhaft!

Hier in Österreich gibt es diese sogenannten "Kollektivverträge" schon lange. Die gibt es auch für (fast) alle Branchen.

Zum Regale auffüllen im Supermarkt z.B. bekommt man MINDESTENS (das ist der

Mindestlohn) 500,- NETTO für 20 Std./Woche.

Und dazu gibt es auch noch ein 13. und 14. Monatsgehalt.

Immer im Sommer und zu Weihnachten bekommt man also den doppelten Nettolohn. Und das muss jeder Arbeitgeber in Österreich bezahlen, egal ob er will oder nicht.

Wenn der Arbeitgeber nicht bezahlt oder sonstige Probleme auftauchen gibt es in jeder grösseren Stadt eine Arbeiterkammer, wo man den Arbeitgeber dann (völlig kostenlos!) verklagen kann.

Das Gastgewerbe in Österreich hat den niedrigsten Mindestlohn. Für 40 Std./Woche bekommt man da (als ungelernter) 870,- netto. Wenn man das 13. und 14. Gehalt noch mit einkalkuliert kommt man also im Monat dann insgesamt auf 1.000,- netto.

Aber es gibt natürlich auch Branchen, wo der Kollektivvertrag deutlich höher ist (z.B. im Baugewerbe).

Auf jeden Fall aber ist es so, dass ein ungelernter kaum weniger verdient wie ein gelernter. Es sei denn, man hat studiert. Dann kann man etwas mehr verdienen.

Aber was in Deutschland abgeht ist wirklich nicht mehr normal.

Ich sehe immer wieder im Fernsehen, dass immer mehr Deutsche auswandern. Das kann man natürlich verstehen bei solch einer depperten Politik.

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Gast](#) on Sun, 04 Feb 2007 09:35:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seit-2007-volles-haar schrieb am Sam, 03 Februar 2007 22:24 Warum es in so einem modernen Land wie Deutschland noch immer keine Mindestlöhne gibt ist mir auch schleierhaft!

Hier in Österreich gibt es diese sogenannten "Kollektivverträge" schon lange. Die gibt es auch für (fast) alle Branchen.

Zum Regale auffüllen im Supermarkt z.B. bekommt man MINDESTENS (das ist der Mindestlohn) 500,- NETTO für 20 Std./Woche.

Und dazu gibt es auch noch ein 13. und 14. Monatsgehalt.

Immer im Sommer und zu Weihnachten bekommt man also den doppelten Nettolohn. Und das muss jeder Arbeitgeber in Österreich bezahlen, egal ob er will oder nicht.

Wenn der Arbeitgeber nicht bezahlt oder sonstige Probleme auftauchen gibt es in jeder grösseren Stadt eine Arbeiterkammer, wo man den Arbeitgeber dann (völlig kostenlos!) verklagen kann.

Das Gastgewerbe in Österreich hat den niedrigsten Mindestlohn. Für 40 Std./Woche bekommt man da (als ungelernter) 870,- netto. Wenn man das 13. und 14. Gehalt noch mit einkalkuliert kommt man also im Monat dann insgesamt auf 1.000,- netto.

Aber es gibt natürlich auch Branchen, wo der Kollektivvertrag deutlich höher ist (z.B. im Baugewerbe).

Auf jeden Fall aber ist es so, dass ein ungelernter kaum weniger verdient wie ein gelernter. Es sei denn, man hat studiert. Dann kann man etwas mehr verdienen.

Aber was in Deutschland abgeht ist wirklich nicht mehr normal.

Ich sehe immer wieder im Fernsehen, dass immer mehr Deutsche auswandern. Das kann man natürlich verstehen bei solch einer depperten Politik.

Ich stimme vollkommen zu.

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [chrisan](#) on Sun, 04 Feb 2007 10:10:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

___Ich stimme vollkommen zu.____

Ich auch

Politik sollte halt von Politikern gemacht werden und nicht von irgendwelchen Selbstdarstellern - der Größte ist ja jetzt ertmal wech und macht jetzt Ölgeschäfte.

Solange das Volk Volksvertreter wählt, die eigentlich nur die Interessen der Wirtschaft und Industrie vertreten (die Umwelt lässt grüßen) und dabei immer schön ihre Diäten verwalten und dabei fette Pensionen kassieren (für nur ein paar Jahre im Parlament), braucht es sich nicht zu wundern.

Apropos Volksvertreter: Wenn ein Versicherungsvertreter Versicherungen verkauft und ein Staubsaugervertreter Staubsauger - was verkauft dann ein Volksvertreter?

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Gast](#) on Sun, 04 Feb 2007 10:22:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sich selbst.

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Hatschi1111](#) on Sun, 04 Feb 2007 12:05:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

noch ein jobvorschlag: Kino...mein bruder arbeitet dort und das ist einigermassen gut bezahlt (6,50) und man macht sich auch nicht kaputt dort...

wenn du studium mit arbeiten und ohne eltern finanzieren willst ist unmöglich...

du zahlst ca 700 euro im halben jahr an gebühren (studiengebühr, verwaltungsgebühren und bahnticket + 10 euro Kopiergeld)...

nehmen wir an du zahlst aus irgendeinem grund (eltern) keine miete und verdienst 400euro im monat, wofür du natürlich deine ganze zeit die du nicht an der uni bist arbeiten musst und dann natürlich keine hausarbeiten schreiben kannst und auch nicht für die prüfungen lernen

kannst...von mal abends ausgehen ganz zu schweigen...
aber dafür hast du sowieso kein geld denn nach den 700 euro gebühren im halben jahr bzw.
1400 im ganzen bleiben dir von deinem jahresgehalt von 4800 noch 3400 übrig was dann
monatlich 283 euro sind.

wenn du zuhause wohnst kommst du eventuell hin, da du keine nebenkosten und kein essen
bezahlen musst...wenn nicht kannst du so machen wie ich ...jeden tag 300g Haferflocken, 500g
Speisequark und 1l Geschmacksmilch ausm Lidl , damit liegst du noch unter 2 euro fürs essen
und hast eine solide basiskalorienzahl...

Subject: Re: wie findet man einen job?
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Feb 2007 12:41:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kann man von (Geschmacks?)-Milch, Haferflocken und Quark satt werden? Und das jeden
Tag? Ist das nicht etwas zu einseitig?
Aber immerhin schön Eiweißreich. Das ist besser wie Kohlenhydrate.

Subject: Re: wie findet man einen job?
Posted by [Hatschi1111](#) on Sun, 04 Feb 2007 14:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also davon kann man leben, das sind ca. 2500 kcal...
119g Eiweiss : 317,5g Kohlenhydrate : 85g Fett (40% Speisequark)

ich mach das immer auf 4 portionen im mixer, ansonsten ist mir das von der Menge zu viel. Und
wenn man das jeden tag kaut, kommt einem wahrscheinlich schon das kotzen. Geschmacksmilch
ist Banane, Erdbeer oder Vanillemilch vom Lidl. So ähnlich wie Müllermilch.
Das ist die basis, zusätzlich kann man dann noch ein produkt täglich variieren...mal ne
tiefkühlpizza, mal dosenthunfisch mit toastbrot oder mal ne schüssel cornflakes je nach
Finanzlage...jedenfalls kann man dann so zwischen 3 und 4 euro bleiben

ausserdem selbst man jeden tag genau das selbe also A+B+C isst, sieht das zwar einseitig aus
ist aber genauso gut wie wenn ich heute A, morgen B und übermorgen C esse...

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 04 Feb 2007 19:29:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß jetzt nicht wie gross Du bist und wie viel Du wiegst, aber sind 119 g Eiweiß nicht zu wenig?

Mir fehlt in Deinem Ernährungsplan Obst, Gemüse und gesunde Fettsäuren. Und was trinkst Du eigentlich so?

Wenn Du eine Küche hast, kannst Du Dir auch mal einen Fisch oder ein Stück Fleisch in die Pfanne hauen. Wenn Du jeden Tag nur 1 Fisch oder 1 Fleischstück isst, kommst Du trotzdem nicht über 25 Euro pro Woche! Z.B. die Alaska-Seefische kosten nur ca. 4 Euro. Dafür hast Du dann aber auch 1000 g. Das sind ca 12 Fische.

Subject: Re: wie findet man einen job?

Posted by [helpme007](#) on Sun, 04 Feb 2007 20:21:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja danke für eure antworten. ich denke ich werd mir nen 400 euro job suchen und das geht mit der zeit. bei uns gibts keine studiengebühren (rheinland pfalz) hehe. und ich werd trotzdem noch geld von meinen eltern nehmen. sie dürfen mir weiterhin geld geben . aber ich brech den emotionalen kontakt zu ihnen ab. weil sie mich einfach nerven. aber kein kommentar bitte. das ist meine entscheidung und ich habe gründe dafür.
